

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 24. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 10.09.2018 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 17:10 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Landrat  
Fügmann, Thomas

Fraktion der CDU  
Detko, Lothar  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Modde, Michael  
Peißker, Gabriele  
Poßner, Wolfgang  
Sachse, Carsten  
Schübel, Jan  
Smailes, Sandra  
Steffen, Berthold  
Timmler, Christine  
Völlm, Arnfried Dr.  
Weidermann, Thomas Dr.  
Wetzel, Siegfried (ab 15:35 Uhr)

Fraktion der SPD  
Feike, Anette  
Fröhlich, Lars  
Kanis, Regine (ab 14:30 Uhr)  
Kleebusch, Enrico  
Klimpke, Juergen K.  
Seidel, Marco

Fraktion Die LINKE  
Fleischmann, Hannelore  
Hofmann, Thomas  
Kalich, Ralf  
Klinghammer, Volker (bis 14:10 Uhr)  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut

Möller, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr.  
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas

FDP

Borchardt, Alf-Heinz  
Ortwig, Volker

SIP

Truschzinski, Constanze

Beigeordneter

Hauck, Jürgen

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin  
Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Freund, Andreas  
Frotscher, Dagmar  
Heynisch, Jens  
Käßner, Mandy  
Mäder, Klaus  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Siegmond, Michael  
Unger, Philipp  
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Martin, Leila (unentschuldigt)  
Schugens, Gottfried  
Zapf, Marcel (pers. Gründe)

Fraktion der SPD

Oppel, Peter (Urlaub)  
Wohl, Rüdiger (Urlaub)

Fraktion Die LINKE

Schlupeck, Gunter (pers. Gründe)

Fraktion der UBV

Heidrich, Lutz (unentschuldigt)  
Weigelt, Thomas (Urlaub)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreistages am 04.06.2018 (öffentlicher Teil)
3. Berufung des Landkreiswahlleiters und seines Stellvertreters für die Kreistagswahl 2019  
Vorlage: KT/107/2018
4. Überplanmäßige Ausgabe zur Ersatzbeschaffung eines LKW inkl. erforderlicher Winterdienstausrüstung für den Kreisbauhof Pöbneck  
Vorlage: KT/108/2018
5. Zusätzliche Investitionen im Vermögenshaushalt 2018 für Schulbaumaßnahmen  
Vorlage: KT/109/2018
6. Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck
- 6.1. Wahl der Stellvertreter für die Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck
7. Informationen/Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 24. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat **beantragt**, den Antrag der SIP unter **TOP 7.1** der Vorläufigen Tagesordnung „Antrag auf Aussprache bzw. Beratung der Ergebnisse zu den Demonstrationen am 17. Juni 2018 in Mödlareuth“ **von der Tagesordnung herunter zu nehmen**, da die Aufgaben der Genehmigungsbehörde klassische Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches sind. Zum gleichen Thema gab es im Landtag eine Kleine Anfrage, zu der der Landkreis Zuarbeit leisten musste. Es gab dazu keinerlei Beanstandungen. Der Kreistag ist dafür nicht zuständig.

Gegenrede zu diesem Geschäftsordnungsantrag führt Herr Dr. Rebelein. Er plädiert für die Aufrechterhaltung dieses Tagesordnungspunktes. Seine Fraktion unterstützt den Antrag von Frau Truschzinski. Er betont, dass sich die Parteien des Kreistages positionieren müssten und der Landrat in der Pflicht sei, die Kreistagsfraktionen rechtzeitig über solche Dinge zu informieren.

Herr Dr. Hanna unterstützt den Antrag des Landrates, da mit der Diskussion der AfD eine Bühne geboten werde und das sei zu verhindern. Außerdem verweist er auf die Zuständigkeiten des Kreistages. Nachdrücklich weist Herr Dr. Hanna den im Antrag formulierten Vorwurf zurück, dass sich die CDU als „Steigbügelhalter der AfD“ erweise.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Fügmann, **den TOP 7.1** (o.g. Antrag der SIP) **von der Tagesordnung zu nehmen**, wird mit **27 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen** entsprochen.

Die nunmehr vorliegende Tagesordnung erhält die mehrheitliche Zustimmung durch den Kreistag.

**Zu TOP 1 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO**

Der Landrat verpflichtet Herrn Volker Klinghammer (Die LINKE) – Mandatsnachfolger für das verstorbene Kreistagsmitglied Herrn Pechtl – gemäß § 103 ThürKO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Kreistagsmitglied durch Handschlag.

*Herr Klinghammer verlässt nach der Verpflichtung auf Grund eines dringenden langfristigen Arzttermins um 14:10 Uhr die Sitzung des Kreistages.*

**Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreistages am 04.06.2018 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.  
Der Kreistag fasst **mehrheitlich** folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreistages am 04.06.2018 (öffentlicher Teil).“

**227-24/2018**

**Zu TOP 3 Berufung des Landkreiswahlleiters und seines Stellvertreters für die Kreistagswahl 2019  
Vorlage: KT/107/2018**

Durch den Landrat erfolgen kurze Erläuterungen zum Sachverhalt.  
Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gibt es nicht.  
Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beruft gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 27 Abs. 3 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG)

Frau Claudia Luckhardt, Mitarbeiterin FD Rechtsaufsichtsbehörde,  
zur Landkreiswahlleiterin  
und

Frau Isabell Kunstmann, Mitarbeiterin der Führerscheinstelle,  
zur stellvertretenden Landkreiswahlleiterin

für die Kreistagswahl 2019.“

**228-24/2018**

**Zu TOP 4 Überplanmäßige Ausgabe zur Ersatzbeschaffung eines LKW inkl. erforderlicher Winterdienstausrüstung für den Kreisbauhof Pöbneck  
Vorlage: KT/108/2018**

Durch den Fachbereichsleiter, Herrn Heynisch, werden ausführliche Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen.

Eine Nachfrage von Herrn Schefczyk bzgl. der Veranschlagung und zur Deckung im Haushalt werden durch Herrn Freund, FDL Kreisstraßen, beantwortet.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 170.000,00 € in der Haushaltsstelle 2.77100.93500 zur Ersatzbeschaffung eines LKW inkl. erforderlicher Winterdienstausrüstung für den Kreisbauhof Pöbneck.“

**229-24/2018**

**Zu TOP 5    Zusätzliche Investitionen im Vermögenshaushalt 2018 für  
Schulbaumaßnahmen  
Vorlage: KT/109/2018**

Der Fachbereichsleiter, Herr Heynisch, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Am heutigen Tag ist die Genehmigung des förderunschädlichen Vorhabenbeginns für die Sanierung der Regelschule Oppurg eingegangen. Der der Beschlussvorlage beigelegte Verwendungsvorschlag für die zusätzlichen investiven Mittel der Verwaltung wurde sowohl im Bildungs- als auch im Finanzausschuss erörtert und durch beide Ausschüsse die einstimmige Empfehlung gegeben. Herr Heynisch führt aus, dass sich bei den Vorschlägen auf drei Schwerpunkte konzentriert wurde - erstens wurden Maßnahmen aufgenommen, die im Ergebnis der Vor-Ort-Termine des Bildungsausschusses an verschiedenen Schulen des Landkreises als dringlich eingeschätzt wurden, zweitens notwendige brandschutztechnische Maßnahmen und drittens Planungen für weitere erforderliche Maßnahmen in der Zukunft.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Hanna, Herr Scheffczyk, Herr Kalich, Herr Borchardt, Herr Möller, Herr Hofmann, Frau Gersdorf und Frau Kanis beteiligen, wird von allen Diskussionsrednern fraktionsübergreifend die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Investitionen signalisiert. Detailfragen bzgl. eines möglichen Gefährdungspotentials hinsichtlich der Einfriedung Gymnasium Schleiz, zum „Zahlenwerk“ hinsichtlich der Förderung der Sanierung der Regelschule Oppurg und den veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan und zu den Planungen Sporthalle Bad Lobenstein werden durch Herrn Heynisch beantwortet. Herr Kalich und Herr Möller richten die Bitte an die Verwaltung, dass hinsichtlich des Standortes Turnhalle Bad Lobenstein nochmals Gespräche mit der Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Schulleiter geführt werden. Herr Kalich und Herr Hofmann regen u.a. in ihren Beiträgen an, die Liste der notwendigen kurz- und mittelfristigen Investitionen an den Schulen von 2014 zu überarbeiten und ständig fortzuschreiben und den Fraktionen regelmäßig zur Verfügung zu stellen. Herr Scheffczyk wiederholt seine schon mehrfach geäußerte Forderung nach einer Prioritätenliste für derartige Investitionen, die seiner Meinung nach eine wichtige Arbeitsgrundlage darstellen würde und durch den Kreistag mit Kreistagsbeschluss im Jahr 2014 gefordert wurde.

Der Landrat erwidert, dass er nach wie vor eine Prioritätenliste strikt ablehne, da immer unerwartete dringend notwendig zu realisierende Maßnahmen auftreten können.

Herr Scheffczyk fragt weiterhin nach, ob für die aufgeführten Maßnahmen die Unterlagen gemäß § 10 ThürGemHV vorliegen. Herr Heynisch betont, dass erst im Ergebnis zu beschließender Planungen Unterlagen vorliegen werden, die dann alle Maßnahmen betreffend zu gegebener Zeit dem Ausschuss zur Beschlussfassung gemäß ThürGemHV vorgelegt werden.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Verwendung der im Vermögenshaushalt 2018 für Schulbaumaßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel als außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.059.346,00 € entsprechend der als Anlage der Beschlussvorlage KT/109/2018 beigefügten Liste.“

**230-24/2018**

### **Zu TOP 6 Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck**

Einleitend führt der Landrat aus, dass bei der Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck in der Kreistagssitzung am 04.06.2018 nicht alle Kandidaten die erforderliche Mehrheit erhielten. Es wurden nur 3 Vertrauenspersonen und 4 Stellvertreter mit der erforderlichen Mehrheit gemäß § 40 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz – zwei Drittel der anwesenden Kreistagsmitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages – gewählt. Somit sind in der heutigen Sitzung, um die geforderte Besetzung des Gremiums von 7 Personen zu erreichen, noch 4 Vertrauenspersonen und 3 Stellvertreter zu wählen. Die Fraktionen wurden mit Schreiben vom 06.08.2018 nochmals aufgefordert, weitere Wahlvorschläge zu den noch vorliegenden Bewerbern zu unterbreiten, insbesondere für Stellvertreter, da dazu keine Vorschläge mehr vorliegen. Die Bewerberin, Frau Appeldorn, hat zwischenzeitlich ihre Bewerbung zurückgezogen.

Aktuell stehen noch folgende Vorschläge zur Wahl der Vertrauenspersonen:  
Herr Lars Fröhlich, Herr Enrico Kleebusch, Frau Kathleen Mertz, Herr Dr. Dieter Rebelein, Herr Steffen Runde, Herr Wolfgang Kleindienst, Frau Sandra Smailes.

Der Landrat stellt die Frage, ob es weitere Wahlvorschläge aus den Fraktionen gibt.  
Das ist nicht der Fall.

Als Mitglieder für die Wahlkommission werden folgende Kreistagsmitglieder benannt:  
Herr Dr. Hanna (CDU), Frau Feike (SPD), Frau Fleischmann (LINKE), Herr Militzer (UBV).

Die Kreistagsmitglieder werden zur Wahlhandlung in den Beratungsraum im Bereich Landrat für die Wahl der Vertrauenspersonen gebeten.

Nach Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Bei der Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck haben nur 2 vorgeschlagene Personen die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages erhalten. Das sind Herr Fröhlich und Frau Smailes.

Um die erforderliche Anzahl von 7 Beisitzern zu erreichen, schlägt der Landrat einen weiteren Wahlgang mit den verbleibenden Bewerbern vor.

Herr Dr. Rebelein und Herr Kleindienst ziehen ihre Bewerbungen zurück. Somit stehen noch Herr Kleebusch, Frau Mertz und Herr Runde zur Wahl.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel, die Wahlhandlung und die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission.

Der Landrat gibt wiederum das Ergebnis der Wahl bekannt. Die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages erhalten Herr Kleebusch und Frau Mertz.

Über die Auszählung der Stimmen sind Wahl Niederschriften gefertigt die als Anlagen 1 und 2 dieser Niederschrift beigelegt sind.

Somit wird mit der erforderlichen Mehrheit nachfolgender Beschluss gefasst:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 40 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) folgende Vertrauenspersonen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck:

Herrn Lars Fröhlich,  
Frau Sandra Smailes,  
Herrn Enrico Kleebusch,  
Frau Kathleen Mertz.“

**231-24/2018**

#### **Zu TOP 6.1 Wahl der Stellvertreter für die Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck**

Der Landrat fragt nach, ob es aus den Fraktionen Vorschläge für die Wahl der Stellvertreter der Vertrauenspersonen gibt. Das ist nicht der Fall.

Daraufhin schlägt der Landrat vor, dass die Fachbereichsleiter des Landratsamtes, Frau Nielsen, Herr Keller und Herr Heynisch, als Stellvertreter der Vertrauenspersonen zur Wahl gestellt werden. Dazu gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel für die Wahl der Stellvertreter der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss, die Wahlhandlung und die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt. Alle drei Bewerber haben die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages erreicht.

Über die Auszählung der Stimmen ist eine Wahl Niederschrift gefertigt, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt ist.

Somit fasst der Kreistag mit der erforderlichen Mehrheit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 40 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) folgende Stellvertreter für die Vertrauenspersonen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pöbneck:

Frau Katrin Nielsen,  
Herrn Nils Keller,  
Herrn Jens Heynisch.“

## **Zu TOP 7 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Das aktuelle Zahlenmaterial Jobcenter wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.
- Die Fraktionen werden darum gebeten, Vorschlägen zur Auszeichnung von verdienstvollen Bürgern mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises einzureichen. Die Vorschläge sollten bis zur nächsten Kreisausschuss-Sitzung an das Kreistagsbüro eingereicht werden.  
In der Kreisausschuss-Sitzung am 21.11.2018 erfolgt die Empfehlung des Kreisausschusses für die Kreistagssitzung am 10.12.2018.
- An alle Kreistagsmitglieder wurde die Zeitschiene zur Einbringung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2019 zur Kenntnisnahme verteilt.
- Eine Einladung zur Demokratiekonferenz 2018 der „Partnerschaft für Demokratie im SOK“ (3 Veranstaltungen) wurde am 29.08.2018 den Fraktionsvorsitzenden zugestellt.

## **Zu TOP 8 Anfragen**

Durch Herrn Scheffczyk werden folgende Fragen gestellt:

1. *Wie ist der aktuelle Stand des Gerichtsverfahrens zu den Schäden am Radweg Burgk-Walsburg?*

Dazu führt der Rechtsamtsleiter, Herr Nitsch aus, dass am 21.03.2018 die mündliche Verhandlung stattfand. Im August erfolgte die Terminfestsetzung für die Verkündung auf den 27.02.2019.

Herr Scheffczyk bittet darum, dass ihm eine Kopie des Beweisbeschlusses zugestellt wird. Dazu gibt es die Zusicherung des Landrates.

Weitere Fragen von Herrn Scheffczyk beziehen sich auf die Baumaßnahme

„Brandschutztechnische und energetische Sanierung“ Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis:

1. *Nach dem Kreistagsbeschluss Nr. 181-19/2017 sollte auch die Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 1. Oktober 2017 informiert werden. Ist das bis heute geschehen, wenn ja, wann?*
2. *Mit Schreiben vom 3. Juli 2018 bat der Landrat die Staatsanwaltschaft Gera um strafrechtliche Prüfung bestimmter Vorgänge bei dieser Maßnahme. Wie ist der Stand dieses Verfahrens?*
3. *Als Ursache eines fehlenden Abschlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes zu dieser Baumaßnahme wurde die noch nicht zugegangene Beantwortung von Fragen an den Projektverantwortlichen genannt. Wann erhalten die Kreistagsmitglieder den Abschlussbericht? Die Antwort des Projektverantwortlichen liegt inzwischen schon länger vor.*

Diese Anfragen werden durch den Landrat wie folgt beantwortet:

Zu 1: Nein, die Rechtsaufsichtsbehörde wurde nicht informiert.

Zu 2: Die Staatsanwaltschaft Gera wurde eingeschaltet, es wurden zwischenzeitlich weitere Unterlagen zur Bewertung nachgereicht. Ein Ergebnis der Prüfung durch die Staatsanwaltschaft liegt noch nicht vor.

Die Nachfrage von Herrn Scheffczyk, ob ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde, beantwortet der Landrat mit „nein“.

Zu 3: Einen Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsamt wird es erst geben, wenn die Prüfung durch die Staatsanwaltschaft erfolgt ist.

Der Landrat verweist auf weitere Ausführungen im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung dazu.

Herr Kalich stellt die Frage, ob es richtig ist, *dass sich der Landkreis an einem „Azubi-Ticket“ der KomBus GmbH beteiligen wird?*

Der Landrat antwortet, dass das so ist. Ab 01.10.2018 werden sich beide Landkreise an diesem Ticket beteiligen.

Frau Truschzinski äußert, dass sie die Fragen, die sie in ihrem nicht behandelten Antrag formuliert hatte, gern beantwortet hätte.

Der Landrat betont nachdrücklich, dass das Landratsamt eine Behörde ist, die nach Recht und Gesetz arbeitet. Eine politische Wertung von Seiten der Verwaltung wird es zu den Sachverhalten nicht geben.

Durch den Fachdienstleiter Öffentliche Ordnung, Herrn Mäder, wird anschließend sehr ausführlich dargelegt, wie ein Genehmigungsverfahren für Versammlungen abläuft.

Grundlage dieses Verfahrens sind die rechtlichen Bestimmungen des Grundgesetzes und des Versammlungsrechtes. Herr Mäder versichert, dass die Verwaltung den rechtlichen Grundlagen, die aus der Verfassung erwachsen, voll umfänglich gerecht wird.

Auch auf weitere Nachfrage von Frau Truschzinski wird durch den Landrat wiederholt betont, dass es von Seiten der Verwaltung keine politischen Wertungen geben wird.

Herr Möller bezieht sich auf ein Schreiben an alle Kreistagsmitglieder von Herrn Dr. Thomas aus Rudolstadt bzgl. der *Leitstellenproblematik*.

Aus der OTZ habe er entnommen, dass der Rettungszweckverband in seiner Sitzung über den Beitritt des Saale-Orla-Kreises entscheiden wolle. Er bittet um Informationen zum Sachstand. Bzgl. der Beschlusslage im Rettungszweckverband informiert Herr Hauck, dass es lediglich darum gegangen ist, dass der Zweckverband entscheidet, ob mit dem Saale-Orla-Kreis Verhandlungen zwecks Beitritt aufgenommen werden.

Zum aktuellen Sachstand der Leitstellenproblematik werden durch Herrn Hauck Ausführungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgenommen.

Eine weitere Anfrage von Herrn Möller bezieht sich auf den aktuellen Sachstand *„Brücke Linkenmühle“*.

Der Landrat führt aus, dass Gespräche mit dem zuständigen Ministerium stattfanden und die beiden Landkreise eine Erklärung abgeben sollten. Das ist erfolgt. Es ist festzustellen, dass die Meinungen konträr sind und in wesentlichen Fragen meilenweit auseinander liegen, wie z.B. Verantwortlichkeit, Finanzierung, Baulastträgerschaft der Straßenanbindungen u.a.

Herr Kleindienst stellt zum wiederholten Male die Frage nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Prüfung der *Rechtmäßigkeit der Besetzung des Sparkassenverwaltungsrates* und wer die Aufsichtsbehörde ist, wenn er Fragen zum Verwaltungsrat hat?

Der Landrat führt aus, dass die Besetzung des Verwaltungsrates mit Herrn Roßner geprüft wurde und schriftlich vorliegt, dass dies rechtmäßig ist. Ebenfalls wurde durch die Sparkassenaufsicht bestätigt, dass der Verwaltungsrat mit einem Mitglied weniger arbeitsfähig ist.

Aufsichtsbehörden für derartige Fragen sind die Sparkassenaufsicht beim Finanzministerium, die Landesbank Hessen-Thüringen, die Bundesbank, die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) und die Europäische Zentralbank.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Kreistages um 16:28 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Függmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin